

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918  
27 (1913)**

21 (25.1.1913)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-579181](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-579181)





falender, ja eigentlich mit hinein, wie das Schwärze in die Ritter der Scheibe.

Der Vollständigkeits halber enthält das Prehergebnis auch noch einige dem Arsenal des Reichsverbandes entnommene Rügen. In einer Aufzählung werden die Leistungen organisierter Arbeiter an Partei und Gemeinlichkeit berechnet und als Auszahlung hingestellt. In dieser Berechnung befindet sich die Unwahrheit, die Parteibeitrag betrüge monatlich 1 1/2 Mark. Doch auch noch eine ungesperrte Gemeinheit gegen die Sozialdemokratie leistet sich der Kalender. Er enthält eine Geschichte von „Junker- und Pfaffenbrud“, und zwar ist es dieselbe, die im letzten Reichstagswahlkampf sich im Wahlkreis Grimma in Sachsengetragen haben sollte. Ein sozialistischer Agitator Schulte sollte dort von einem Pfarrer, der viel Gutes an ihm getan, befehmt worden sein. Sofortige Erkundigungen ergaben, daß an der ganzen Geschichte kein einziges Wort wahr war, es handelte sich um einen ganz gewöhnlichen Wahlwindel. Zum Ueberflus teilte sofort auch die „Wiener Arbeiterzeitung“ mit, die War sei vor zehn Jahren schon in Oesterreich einmal verbreitet worden. Damals sollte ein Ort bei Prag ihr Schauplatz gewesen sein. Bei Nachprüfung war es eine dreizehnte Schwindellei. Rügen haben zwar kurze Beine, aber trotzdem finden wir diese Rüge im Sozialen Volkskalender wieder. Allerdings unter Anwendung einiger Vorsichtsmahregeln. Der Name, wo sich die Sache abspielt haben soll, ist nämlich schamhaft verschwiegen. Eins aber bleibt bestehen: Eine Wahlüge, die zweimal als solche gekennzeichnet worden ist, wird den evangelischen Arbeitervereinslern frech und gottesfürchtig von neuem frisch serviert. Es geht eben nichts über wahre, schriftliche — Wahrheitsliebe! Mit dieser Leistung übertreffen die frommen Schreiberinnen wirklich noch die „Kampfesweise“ des Reichsverbandes.

Durch diese Proben aus dem Inhalt des „Volkskalenders“ dürfte wieder einmal zur Genüge bewiesen sein, wie unehrlich die Sozialdemokratie von allen möglichen Seiten angegriffen wird. Einen besonderen Reiz aber dürfte es für unsere Leser bilden, wenn wir feststellen, daß dieser Kalender mit den bezeichneten Schwindeleien an die Konfirmanten in Wilhelmshaven verteilt wird. Dazu von seinem anderen, als einem leibhaftigen Vertreter der christlichen Kirche. Auf der einen Seite schimpft man über die Verführung der Jugend mit politischen Problemen, besonders dann, wenn es gilt, die Arbeiterjugend zu treffen, und hier werden federunbüg 14jährige Jungen, die politischen Fragen noch vollständig blind gegenüberstehen, in der schlimmsten Weise politisch verkehrt. Verkehrt gegen jene Partei, der die Eltern dieser Kinder in vielen Fällen zugehören, und dazu mit einem Prehergebnis, das mit der Wahrheitsliebe sehr stark auf dem Kriegsfuß steht, derselben Wahrheit, die die Leiter der christlichen Kirche sonst immer aus nachdrücklichste schämen und wahren zu wollen vorgeben!

Der sozialdemokratische Wahlverein Rüstingen-Wilhelmshaven hält morgen, Sonnabend den 25. Januar, abends 8 1/2 Uhr Quartals-Mitglieder-Versammlung in Sadowehfers Lokal ab. Die Tagesordnung weist u. a. Quartalsabrechnung, einen Vortrag über „Die Bedeutung der Partelle, Ringe, Trübs, Spindelate“, sowie die Verichterstattung vom Beruflichen Parteitag auf. Die Genossinnen und Genossen werden aufgefordert, recht zahlreich zu erscheinen.

Auf die Arbeitslosen-Zählung, die von seiten des Stadtmagistrats am Dienstag den 28. Januar vorgenommen wird, sei auch an dieser Stelle nochmals hingewiesen. Lasse sich jeder der Arbeitslosen unbedingt in die Liste eintragen. In aller Fürsorge für die Arbeitslosen gehören zunächst Unterlagen, und um diese zu gewinnen, muß zunächst einmal festgestellt werden, wieder Verlenen arbeitslos sind. Die Meldestellen befinden sich: Rathaus Wilhelmshavener Straße, Rathaus Bismarckstraße und Rathaus Zedlitzstraße.

Heber recht empfindliche Nisthände in den morgens

und abends von Wilhelmshaven nach Sande verkehrenden Arbeiterzügen wird uns Mitteilung. Diese Züge werden dornemilch auch von der Firma Goebhardt in Marienfeld beschäftigten ausländischen Arbeitern, Holländern, benützt. Das ist an sich das gute Recht der Leute. Aber den einheimischen Arbeitern kann nicht gut zugemutet werden, daß sie während der Bahnfahrt alltäglich, sagen wir einmal dort, die „Sitzen und Gebrauche“ dieser Leute, die unter recht ekelregenden Formen sich abspielen, über sich ergehen lassen müssen. Weiblichen Passagieren ist die Benutzung dieser Wagen einfach unmöglich. Wir wollen die schmutzigen Szenen an dieser Stelle nicht im einzelnen zum besten geben, um unieren Lesern den Appetit nicht zu verderben, aber wir empfehlen den Bahnbeamten, einmal eine Fahrt im 4. Klasse-Wagen eines Arbeiterzuges, den die ausländischen Arbeiter mitbenutzen, mitzumachen. Man dürfte unierem Vordrlog, für die ausländischen Arbeiter einen eigenen Wagen anzubringen, dann verstehen und auch zur Ausführung bringen, vorausgesetzt, daß die Eisenbahndirektion für den „Schutz der nationalen Arbeiter“ etwas übrig hat.

Hausg beim Schneeballwerfen. Der frühgefallene Schnee war unierer Jugend gestern sehr willkommen. An Schneeballschlächten fehlte es nicht. Dieses Vergnügen wird niemand unieren Kindern rauben wollen, aber gegen Auswüchse mühte von Erwachsenen energisch eingeschritten werden. So besonders, wenn schon der Schule entwachsene Jungen sich über einen Kleinen hermachen und ihn nicht nur mit Schneebällen bombardieren, sondern ihn auch noch im wahren Sinne des Wortes auf der Straße herumwölgen. Ferner wurde gestern abend gegen 8 Uhr in der Ritterlichstraße ein Schulfraue von einem Schneeball demachen getroffen, daß ihm die Oberlippe direkt gespalten war und in ärztliche Behandlung gebracht werden mußte. In dem Falle war der Ball entweder zerbrach oder es bestand sich ein scharfer Stein darin. Das sind Rohheiten, gegen die entschieden eingeschritten werden muß, soweit darf das Vergnügen, das sonst an sich gewiß harmlos, keinesfalls ausarten.

Woran es nicht ankommt! Die Zuschrift zum Fall Rodiek, die wir in Nummer 19 unieres Blattes veröffentlichten und die den Bericht des „Wilhelmshavener Tagebl.“ über die Gerichtsverhandlung vor der Strafammer in Oldenburg bemaingelte, wird von dem genannten Blatte mit folgenden Sätzen abgefristelt: „Der Bericht war von einem durchaus glaubwürdigen Berichterstatter zugegangen und entspricht den Tatsachen, sonst würde uns sicherlich eine Berichtigung zugegangen sein. Nachdem sowohl das Schöffengericht in Wilhelmshaven, wie die Strafammer des Landgerichts zu Oldenburg zu einer Beurteilung des Herrn Pastor Rodiek gekommen und damit in der Hauptphase der Aufklärung der Kennispieler, die übrigens auch vom Marinekriegsgericht geteilt wurde, beigetreten sind, wird man wohl den Kennispielern glauben müssen, daß sie tatsächlich von den Vorgängen auf dem Friedhof nichts bemerkt haben.“ — Daß der Bericht des Tageblattes den Tatsachen widerspricht, ist in der Zuschrift nicht behauptet worden. Kritisiert wurde an demselben lediglich die Art seiner Abfassung. Es war in ihr auch durchaus nicht davon die Rede, ob die Aufassung der Berichte in Wilhelmshaven und Oldenburg falsch oder richtig war. Die Zuschrift freistierete nur, und unierer Meinung gar nicht so mit Unrecht, daß der Vorgang, der Anloß zu der ganzen Affäre gab und der nach Lage der Sache die Erregung Pastor Rodieks begründete, wenn schließlich auch nicht ganz einschlagig, in dem sehr umfangreichen Bericht mit nur wenigen mageren Worten Behandlung fand, um so mehr aber in bebaglicher Breite das Verhalten des Angeklagten. Dadurch erschien dieser unbestreitbar in einem recht ungunstigen Licht. Das Tageblatt rennt also mit seiner Entgegnung offene Türen ein, indem es etwas zurückweist, was nirgend behauptet worden ist.

Im Vanso-Kino findet am Sonnabend den 25. Januar, von 3 bis 7 Uhr eine Schülervorstellung statt. Aus dem Programm seien erwaht die Filme: Straußenzucht und Federbearbeitung, Gewinnung der Braunkohle, Ernteszenen in Kanada. Dieses Programm wurde vom Rüstinger Kinematographen-Verein zur Förderung des Kinematographen-

welens ausgestattet und zusammengestellt. Es ist besonders für die vier oberen Klassen berechnet.

Wilhelmshaven, 24. Januar.

Der Verein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde hielt am Mittwoch abend im Werkseisbahnseine diese-jährige Generalversammlung ab. Zunächst wurden 7 neue Mitglieder aufgenommen. Aus dem Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden ging hervor, daß der Verein auch im verflohenen Jahre einen erfreulichen Aufschwung genommen hat und in jedem Besahren begriffen ist. Zur Belehrung und Aufklärung der Mitglieder wurden eine Anzahl Vorträge gehalten, und ein Ladungsabend machte sie mit den wichtigsten Anwendungsformen bekannt. Der im Sommer unternommene Ausflug nach Zwischenahnen hatte eine rege Beteiligung auszuweisen, auch fand des Kinderfest, das im Licht-Luft-Bad veranstaltet wurde, großen Anklang. Ebenfalls steht das Stiftungsfest im Spätsommer noch allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung. Bei dem Jahresbericht wurde dankbar betont, daß der Amtsvorstand Rüstingen dem Verein im vergangenen Jahre wiederum eine Beihilfe von 100 Mark zur Abtragung seiner auf dem Licht-Luft-Bad ruhenden Schuldenlast gestiftet hat. Das Licht-Luft-Bad hatte trotz des naheliegenden Spätsommers einen recht guten Besuch auszuweisen; im Herrenbad sind etwa 2500, im Damenbad 1800 Bäder genommen worden.

Kriegsgericht des 1. Geschwaders. Der Torpedomatrose Köppler von Thüringen“ hatte am 1. Dezember 6 Monate Gefängnis erhalten, weil er sich einem Unteroffizier und zwei Mann, die ihm auf Befehl eines Offiziers in Arrest bringen sollten, widersetzt. Er gibt an, daß er betrunken war und von nichts wisse. Das Gericht erkennt auf Freisprechung, da nicht festgestellt ist, ob der Angeklagte von dem Befehl seiner Begleitung Kenntnis hatte. — Der Matrose Kleemann von „Ostfriesland“ ließ sich am 15. Dezember einige Disziplinartvergehen aufschulden kommen, wofür er gestern mit 3 Monaten Gefängnis bestraft wurde.

Wilhelm-Theater. (Aus dem Theaterbureau.) Am kommenden Montag findet zur Kaiser-Geburtsstagsfeier im Wilhelm-Theater als Festvorstellung eine Aufführung von Paul Heyes historischem Schauspiel „Colberg“ statt.

Neueste Nachrichten.

Konstantinopel, 24. Januar. Der Kriegsminister Kaim Pascha ist erschossen worden. Privatmeldungen besagen, daß dies infolge eines Verfehlers der Adjutanten Enver Pascha geschehen sei. Es sei nicht der Wille der Jungtürken gewesen, Blut zu vergießen, besonders nicht Enver und Tahami Pascha.

Nobura, 24. Januar. Gestern vormittag gegen 11 Uhr erschof in Großwallburg der Zimmermann Wöring aus Gotha seinen hier wohnenden Schwager, den Landwirt Büchel, in dessen Wohnung wegen einer Erbschaftsangelegenheit. Auch Frau Büchel verfuhrte er zu erschlagen. Diese stichtete jedoch auf die Straße und rief um Hilfe. Der Mörder wurde auf dem Bahnhof Needer verhaftet. Der Erschossene ist Vater von fünf Kindern.

Neuwert, 24. Januar. Die Beamten des Schatzamts in Washington beschlagnahmten für weitere 50 000 Dollar Diamanten, die sich in Händen von Agenten befanden. Es wurde angeordnet, in Zukunft sämtliche Auslandspost des der Schmutzgelei beizüglichten Newyorker Händler Nathan Green genau zu prüfen.

Arbeiter, agitiert für Eure Zeitung!

Verantwortliche Redakteure: Für Politik, Beilagen und den übrigen Teil: Josef Rüsting; für Lokal- und Aus dem Lande: C. Star Gänlich. — Verlag von Paul Hug, Rotationsdruck von Paul Hug & Co. in Rüstingen.

Dierzu zwei Beilagen.

Total-Ausverkauf

Verkauf zu Aufsehen erregend billigen Preisen diese und folgende Woche.

Table with 4 columns and 2 rows of clothing items and prices. Items include Herren-Anzüge, Herren-Hosen, Knaben-Anzüge, and Herren-Hüte. Prices are shown as 'früher bis...' and 'jetzt...' with large numbers.

Ferner Bettdamast, Bettinlett, Bottfedern u. Daunen, Gardinen, Teppiche, Läuferstoffe zu wirklichen Spottpreisen.

Varel i. O.

Kaufhaus Leo Neumann.

M. Jacobs

Inventur-Ausverkauf zu extra billigen Preisen

Table listing various clothing items and their prices, including Herren-Anzüge, Paletots und Ulster, Einzelne Jacketts, 500 Stoff-Westen, Herren-Manch.-Hosen, Gummi-Pelerinen, Lodenjoppen, Post. Herren-Stoffhosen, Normal-Hemden, Posten Herren-Mützen, 500 Sport-Vorhemden, Loden-Hemden, Normal-Flanell, and Knaben-Anzüge, Ulster, Paletots und Joppen.

25 Stück Rock- und Gehrock-Anzüge fabelhaft billig . . zu 42.00 36.00 28.00 24.00 Mk.

Die Fenster bitte zu beachten. Jedes Stück wird sofort heraus genommen.

Sozialdem. Wahlverein

Nürtingen-Wilhelmsbaben. Sonnabend den 25. Januar 1913, abends 8.30 Uhr:

Quartals-Mitglieder-Versammlung in Sadewassers Tivoli.

Tages-Ordnung u. a.: Quartalsabrechnung, Vortrag: Die Bedeutung der Kartelle, Ringe, Trusts, Syndikate. Berichterstattung vom Deutschen Parteitag.

Mitgliedsbuch legitimiert. Kontrolle: Weg. 26, 27, 28.

Bauarbeiter-Schutz-Kommission.

Sonntag den 26. Januar, vormittags 10 Uhr:

Sitzung bei Sadewasser.

Volzhältiges Erscheinen ist unbedingt erforderlich. Der Vorstand.

Deutscher Holzarbeiterverband

Jahresliche Nürtingen-Wilhelmsbaben. Montag den 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr

Mitgliederversammlung in Sadewassers Tivoli, Gökertstraße.

- 1. Vortrag: Arbeitstöße und Lohnsystem. Referent: Bauarbeiter Rallege C. Willers aus Hamburg
2. Kartellbericht. 3. Verbandsangelegenheiten.
4. Verschiedenes.

Volzhältiges und pünktliches Erscheinen der Mitglieder erwartet Die Ortsverwaltung.

Frau Meta Plückthun

Marktstr. 5, Toreing. Tel. 254.

Damen-Frisier-Geschäft

Mod., eleg. Frisuren in u. ausser dem Hause. Kopfwaschen Anfertigung sämtlicher Haararbeiten.

Erklärung.

Die über die Wuchsbearbeitung des Herrn Kühn gemachte Angabe nehme ich zurück, nachdem gerichtlich ihre Unrichtigkeit festgestellt ist.

H. Pfeifer, Delmenhorst.

Frischen kernigen

Kinder-Talg

3 Pf. 3 M., empfiehlt

G. Ahrens, Beterstr. 36.

Frank abzugeben.

Geislichstraße 25.

Was gibt's Neues?? Wilh. Brand

genannt: Der liebe Feindler nicht Todter, bringen wir heute zu Ihrem Wohlgerichte ein köstliches Hoch!! Seine Freunde.

Sonder-Angebot!!

Neue Gar-Häder von 60 St. an. „Egellor“-Deckenrad, fast neu, Lopp-Rohde, m. Gar. für 55 St. „Häder“-Laternen für 40 St. Tomernab f. 30 St., ein Herrenrad für 28 St. usw. (Wahrmengst) zu verkauf. Wörfenstr. 194, p. neben Feldhufen.

Im Inventur-Ausverkauf Damen-Gürtel

aussergewöhnlich billig.

Table listing various belt items and their prices, including Lack-Gürtel, Lackleder-Gürtel, Sammet-Gummi-Gürtel, Sammet-Gummi-Gürtel, Sammet-Hochflor-Gürtel, Seidensammet-Gummi-Gürtel.

Grosse Posten Hüte und Mützen für Damen und Kinder ganz besonders preiswert

Table listing various hat and cap items and their prices, including Besätze, Kleider-Barchent.

Bis Sonntag Extrapreise für Konserven.

J. Margoniner & Co. Marktstrasse 34 Gökertstrasse 8.

Einwarden. Soziald. Wahlverein

Wittwoch den 29. Januar, abends 8 1/2 Uhr:

- Mitglieder-Versammlung im Lokale des Herrn Noth. Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen Kempens-Vermerzhoven. 2. Wahl eines Schriftführers. 3. Abrechnung vom 2. Quartal. 4. Stellungnahme zur Wärs-Feier. 5. Verschiedenes.

In Anbetracht der reichhaltigen und wichtigen Tagesordnung ist es Pflicht jedes Mitgliedes, pünktlich zu erscheinen. Der Vorstand.

Grassharts Rasierer schon 86 Ratten in einer Nacht getötet. Unschädlich f. Menschen und Haustiere. Zu haben: Adnig'sche Apotheke, Nürtingen, Zentral-Drogerie und bei Droghäusern.

Sämtliche Drucksachen liefert Paul Hug & Co.

Vereinigung der Vorarbeiter der K. Werft



Nachruf!

Am Dienstag den 21. d. Mts. starb an Gehirn-schlag unser Kollege

Carl Stöhr

vom Ressort VII.

Ein treues Andenken ist ihm gesichert! Die Beerdigung findet am Montag den 27. Jan., nachm. 2 1/2 Uhr, vom Werftkrankenhaus aus, nach dem Heppenser Friedhof statt. Begräbnisabteilung II hat zu erscheinen. Kontrolle vor dem Friedhofstort. Der Vorstand.

Verband der Steinseger und Berufsgenossen.

Die Bürostunden am Sonntag abends von 7-8 Uhr abends und Sonntag von 10 bis 12 Uhr vormittags fallen anderweitiger Sitzungen halber aus.

Die Ortsverwaltung. Am Montag den 27. Januar abends 8 1/2 Uhr: Gemeinschaftliche

Sitzung des Parteii- und Kartellvorstandes im Sitzungszimmer des Wahlvereins.

Die Vorstände. M.-T.-Berein „Einigkeit“ Wilhelmsbaben.

Zu der am Montag, 27. Jan., stattfindenden Beerdigung un- verstorbenen Turnbauers Stöbe verfahren sich die Mitglieder um 1.30 Uhr nachm. im Vereinslokal, „Wälsengärten“, Eisenmarktstr. Es ist Pflicht eines jeden Mit- gliedes, dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Der Vorstand.

Arb.-Unterstützungs-Verein für Nürtinger u. Aug.

Sonntag den 26. Januar, nachm. 2 Uhr: Außerordentliche

Versammlung im Vereinslokal.

Die Tagesordnung wird da- selbst bekannt gegeben. Willkürliches Erscheinen erwünscht. Der Vorstand.

Baumleider und Maschen-Nestene billig zu verkaufen.

Rabe, Geislichstraße 35.

Codes-Anzeige.

Vom 22. d. M. verstarb in Norden nach längerer Krank- heit mein lieber Mann, unser guter Vater und Großvater, der Farmer Otto Becker im Alter von 76 Jahren, welches tiefbetrübt zur An- zeige bringen Frau Becker und Familie. Die Beerdigung findet am Sonnabend den 25. d. M., 2 Uhr nachmittags, vom Bahnhof Wilhelmsbaben aus in Ebnen statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise wohl- tuender Teilnahme bei der Be- erdigung unserer lieben Tochter, Richte und Gertraud lagen wir auf diesem Wege unser herzl. Dank. J. Michels und Frau nebst Angehörigen.



Was aller Welt.

Rittergüter. Aus Burg bei Magdeburg wird durch den Telegraphen von gestern abend berichtet: Beim Anflug in das Randorfgelände stürzte heute vormittag gegen 10 Uhr zwischen Burg und Mabel der Marschpfeifer „B 78“ beim Nehmen einer Landstürze aus einer Höhe von 15 Meter ab. Der Führer Rentamt v. Schöke wurde schwer verletzt und bewußtlos ins Garnisonlazarett gebracht. Sein Begleitoffizier Rentamt Schlegel war sofort tot. Der Apparat wurde stark beschädigt.

Reiner wird aus Montevideo, gemeldet: Der Flieger Edward Bonard wurde bei einem Absturz schwer verletzt. Es hängt also auch das neue Jahr bereits an, auf dem Gebiete des Flugwesens seine Opfer zu fordern.

Der Fest wird gewöhnlich unter Anteilnahme der gesamten Bevölkerung an dem Feste gefeiert. Criesdorf liegt unweit Moskou im Gouvernement Wolhynin in einer fruchtbaren Gegend, die vom Kosow-Fluß durchzogen wird. Während eines Wollentzuges auf dem Feste brach die Glöckede plötzlich ein und über zweiundert Personen stürzten in die eisigen Fluten. Nur wenigen gelang es, sich aus dem erstarrten Wasser zu retten. Die Mehrzahl fand ihren Tod in den Fluten.

kleine Tageschronik. Auf der Rückseite der Insel Delgado fand man ein Telegramm zufolge der eifrigste Seemannsverein der Welt. Auf der Rückseite der Insel Delgado fand man ein Telegramm zufolge der eifrigste Seemannsverein der Welt.

Das Fest wird gewöhnlich unter Anteilnahme der gesamten Bevölkerung an dem Feste gefeiert. Criesdorf liegt unweit Moskou im Gouvernement Wolhynin in einer fruchtbaren Gegend, die vom Kosow-Fluß durchzogen wird.

kleine Tageschronik. Auf der Rückseite der Insel Delgado fand man ein Telegramm zufolge der eifrigste Seemannsverein der Welt. Auf der Rückseite der Insel Delgado fand man ein Telegramm zufolge der eifrigste Seemannsverein der Welt.

Befanntmachung.

Die Hausbesitzer Mäntlingen werden hierdurch erneut eingeladen auf das Statut

der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees von den Wandstraßen, Gängen und Höfen...

Befanntmachung.

Die Statuten der Gemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Die Statuten der Gemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Befanntmachung.

Die Statuten der Gemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Die Statuten der Gemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Befanntmachung.

Die Statuten der Gemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Die Statuten der Gemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

Statut der Stadtgemeinde Mäntlingen, betreffend die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees. § 1. Jeder Eigentümer eines Grundstücks ist verpflichtet, die gewöhnliche Fortschaffung des Schnees...

... Tüchtige Verkäuferin ... für die Manufaktur- und Konfektionsabteilung auf sofort gesucht. J. Margoniner & Co. Göknerstrasse 8

Wir vergeben an treue Leute Personen eines jeden Standes eine Vertriebsfiliale. Streng stille Sache, voll für jedermann. Reiner Profit, keine Kapitalaufwand. Reichhaltige Waren, große Nachfrage auf unsere Kosten. Antell kann als Haupt- oder Nebenberuf erfolgen. Mißt ausgestellt 100 Pro. Reiner Profit. Briefs. Ad.: Westendstraße, Rudolf Wölfe, Köln a. Rh.

Gesucht zu Chem oder Mal 1912 unter günstigen Bedingungen ein Schmiedelehrling mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis beim Meister. Franz Hartmann, Schmiedemeister, Paradies bei Altenhunteorf, Bahnhstation Ohmstedt

Lehrling zu Chem gesucht. J. Müller, Altem, Ohmstedt A.

Wir vergeben an treue Leute Personen eines jeden Standes eine Vertriebsfiliale. Streng stille Sache, voll für jedermann. Reiner Profit, keine Kapitalaufwand. Reichhaltige Waren, große Nachfrage auf unsere Kosten. Antell kann als Haupt- oder Nebenberuf erfolgen. Mißt ausgestellt 100 Pro. Reiner Profit. Briefs. Ad.: Westendstraße, Rudolf Wölfe, Köln a. Rh.

Gesucht zu Chem oder Mal 1912 unter günstigen Bedingungen ein Schmiedelehrling mit guten Schulkenntnissen. Kost und Logis beim Meister. Franz Hartmann, Schmiedemeister, Paradies bei Altenhunteorf, Bahnhstation Ohmstedt

Lehrling zu Chem gesucht. J. Müller, Altem, Ohmstedt A.

Prima Füllfleisch. Löwe. schönes Nagelholz. Glanzes, Hochglanzerei Mäntlingen, Weilmühlr. 24.

Plüss-Stauer-Kitt. klebt, leimt, kittet alles! Süßliche Mastenstoffsäure von 3 bis 1000 Gramm. 68 Straßr. 6, 3. Et. Mäntlingen

Prima Füllfleisch. empfiehlt Frau Winkler, Grenzstraße 32.

Kleine Fensterplakate. für Privat- und Wirtschaftsgebrauch empfohlen. Paul Hug & Co.

Ball-Handschuhe u. Strümpfe!

Weiße Damen-Handschuhe durchbrochen, moderne Muster. Ein Posten Damen-Handschuhe in weiß Seide und durchbroch. Baumwolle. Seidene Damen-Handschuhe in schönen, modernen Lichtfarben. Ein Posten farbige. Ein Posten Ball-Strümpfe weiß und farbig, durchbrochen. Ein Posten seidene Ball-Strümpfe in weiß sowie allen modernsten Ballfarben.

Bartsch & v. der Brelie.



# Große Turner-Maskerade



des Männer-Turnvereins „Einigkeit“  
findet in den Räumen der Kaiserkrone am Sonnabend, den 8. Februar, statt.

Einführungen sind gerne gestattet.

## Die Masse muß es bringen!

Nur durch eigene bedeutende Fabrikation sowie durch Verwertung aller unnütigen Stoffen ist es uns möglich, zu den billigsten Preisen noch eine wirklich gute Qualitäts-Zigarre zu liefern. Machen Sie bitte einen Versuch! Sie werden Stunde für die Tausende Wiederverkäufer erhalten hohen Absatz.

Albracht & Beging, Zigarren-Fabrik  
Verkaufsstelle: Marktstraße 25. — Telefon 910.

Sonnabend : Montag : Dienstag.

## Extra-Preise!

- Ainderbecher, weiß und bunt 7 \$
- Stück
- Majol. Blumenfidel, bunt, in 2 Größen 68 \$
- sonstiger Wert bis 200. M. 95 \$ und
- Gewürz-Zinnchen, 6 Stück, mit verschiedenen 78 \$
- Umschließen, zusammen
- Große Porzellan-Tonnen mit diversen Auf- 28 \$
- schriften, Stück
- Zucker- und Kaffee-Pfäßen, Steingut, mit 58 \$
- Stiftbedel, Wert bis 100 \$, Stück
- Tee- und Kaffee-Pfäßen mit Stiftbedel, 39 \$
- Wert bis 75 \$, Stück
- Einzelne große Schüsseln 22 \$
- Stück
- Sticker, tief und hoch 20 \$
- 3 Stück
- Butterbrot-Zeller, bunt, zum Ausstechen 6 \$
- Stück
- Graten-Schüsseln in verschiedenen Größen, 22 \$
- zum Ausstechen, Stück
- Saucierens, weiß 38 \$
- Stück
- Wappplatten, weiß und blau 18 \$
- Stück 15 \$ und
- Wappdecken, einzelne von Servicen 95 \$
- Stück
- Wasserkannen, einzelne von Servicen 88 \$
- Stück
- Nachtgeschirre, weiß und bunt 38 und 45 \$
- Stück
- Seifen- und Zahndrüsen-Zubehör 5 und 10 \$
- Stück
- Wald-Service bunt, Stehle, mit großem 2.38 \$
- Becken, Wert 3.75. M. 2.38 \$
- Tonnen-Garnituren komplett 22teilig 7.85 \$
- schöne Muster, M.

## Gebr. Fränkel

Marktstraße — Götterstraße 16.

## Konsum- u. Sparverein Rüstingen u. Umg.

c. G. m. b. H., Vant.  
Die geehrten Mitglieder werden dringend ersucht, monatlich die kleinen Marken gegen große in den Verkaufsstellen umzutauschen. Der Vorstand.

## Fettwarenhaus Hansa

Inhaber: Theodor Schiermann.  
— Zentrale Hamburg. —

— Filialen: —  
Wilhelmsbav. Straße 7  
Wilhelmsbav. Straße 60  
Götterstraße 4, Rüstingen  
— Billigste Preise. —

Größte Auswahl in  
Käse, Aufschnitt, Fleisch- und Wurstwaren.  
Hollstein, Hamburg, Westfälisch u. Oldenburg. Klein 28.

## Großer

# Konkurs-Ausverkauf.

In der Dirks'schen Konkurssache stelle ich das gesamte Warenlager zum Ausverkauf.

Der Verkauf beginnt am  
Freitag den 24. Januar, vormittags 9 Uhr,  
und folgende Tage während der üblichen Geschäfts-  
stunden im Geschäftstotal Götterstraße 42a.

Das Warenlager umfasst:

Herren- und Knabengarderoben,  
Anzugstoffe, Damenartikel, Unter-  
zeuge, Puffsachen, Schirme, Hüte,  
Mützen usw. in großer Auswahl.

Rüstingen, den 22. Januar 1913.

Der Konkursverwalter.  
Dr. Arkenau, Rechtsanwalt.

## Konsum- u. Sparverein

für Rüstingen und Umgegend.

(Eingetragene Genossenschaft mit befrist. Haftpflicht.)

Am Sonnabend, vorm. 8.30 Uhr, findet

## Verkauf von Schweinefleisch

aus eigener Mästung statt.

Verkauf nur an Mitglieder!

1. Zentrale Wilhelmsbav. Straße 92/94.
2. Sabotwasser's Zivoll, Götterstraße.

Mitglieder, die sich nicht legitimieren können, erhalten kein Fleisch.

Der Vorstand.

## Volksschule Rüstingen

Sonnabend: Singen mit Wurf.

## Edelweiss, Bienenkörb.

Bürgerlicher Mittagstisch.  
Vermann Krimling.

## Welliges Haar

ohne das schädliche Brennen erzeugt über Nacht Fluco's Haar-kräusel-Essenz, Fl. 50 Pf. bei Rich. Lehmann, Burg-Drogerie, Drog. z. Kreuz u. Germania-Drog. H. Lütens, Hohenzollern-Drog. C. Spriag, Drog. Victoriastr. 79 O. Zoch, Biomarek-Drogerie. H. Bruchhausen, Zentral-Drogerie.

## Frühes Würstchenmalz

5 Pf. 1.50 M., empfiehlt  
E. Langer, Neuestr. 10.

## Die Garten-Ländereien

des Landwirts Herrn D. Jeps, überfließt, belegen am Wühlweg, gelangen in gewohnter Weise durch mich zur Verpachtung.

R. Abels,  
Rüstingen, Jodeliusstraße 13a.

## Millionen

gebrauchen gegen  
Husten  
Heiserkeit, Asthma, Ver-  
schleimung, Reizhusten usw.

## Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen  
6100  
not. begl. Jungstille  
von Herzien und  
Belosen verbürgen  
den sicheren Erfolg.

Neuerst beförmliche und  
wichtigmedende Sondens.  
Patet 25 Pf., Tole 50 Pf.  
In haben in Rüstingen bei:  
H. Lehmann, J. H. Dautels,  
E. Schmidt, H. J. Schiller,  
J. Ehr. Carlstens, Herm. Fule,  
D. Christoffers und Dietrich  
Neumann, Rüstingen.

## Wer verkauft im Inventur-Ausverkauf

am allerbilligsten? Ganz entschieden

## Georg Aden.

Er verkauft z. B.: Anzige, Konfirmandengröße, für 4.00 Mark, Posten Knaben-Anzige, reizende Neuheiten, staunend billig. Posten Herren-Anzige à 15.00 Mark, nur gute Qualitäten. Herren-Joppen von 3.00 Mk. an, Herren-Überzieher von 8.00 Mk. an. Herren- und Knaben-kapes spottbillig. Zurückgesetzte Hosen etwa 2.00 Mark. Alle anderen Artikel des ganzen grossen Lagers, auch Aussteuer und Betten u. s. w., billig! billig!  
Also alle auf nach

Georg Aden.



# Total-Ausverkauf.

## Wegen Aufgabe des Geschäftes

soll das ganze Warenlager so schnell wie möglich geräumt werden. Wir verkaufen sämtliche Waren zu

## jedem annehmbaren Preise!

— Wir bringen folgende Waren —  
— zum Total-Ausverkauf: —

- 359 Stück Anzüge, Ulster, Joppen, Wetter-Pelerinen und Gummimäntel.
  - 350 Kostüme, Mäntel, Ulster und Kleider.
  - 400 Damenblusen in versch. Stoffen u. Macharten.
  - 140 Unterröcke in Seide, Tuch und in anderen Stoffen mit prachtvollen Volants.
  - 150 Pelzkragen in verschiedenen Fellen.
  - 670 Schürzen in waschechten Stoffen.
  - 750 Stück weisse Hemden und Beinkleider in besseren Hemdentuchen u. Verarbeitung.
  - 1850 Stück Normal-Unterzeuge.
  - 190 Stück Barchendhemden.
  - 200 Stück Ball- und Umschlagtücher.
  - 180 Stück verschiedene Bettlaken in Barchend und Wolle.
  - 435 Paar Damen- und Kinderstrümpfe.
  - 1050 Paar Herrensocken.
  - 230 Stück wollgestr. Westen, Sweater u. Jacken.
  - 105 Stück ff. Maccohemden mit Einsatz.
  - 67 Dutzend Taschentücher.
  - 444 Paar Herren- und Damen-Handschuhe.
  - 150 Paar bessere Stoffhosen.
  - 350 Stück Arbeitsgarderoben.
  - 80 Herren- und Damenschirme.
- Ferner: Massen Kravatten, Schlipse, Kragen, bunte und weisse Oberhemden.  
Grosse Posten Hüte, Mützen, Kragenschoner, Damen-Lederhandtaschen, Portemonnaies, Hosenträger.  
Grosse Posten weisse Stickerei und noch mehrere andere Artikel.

## Unser Total-Ausverkauf

übertrifft alle bisher ähnlichen Ausverkäufe. Da das Geschäft nur einige Monate besteht, sind weder zurückgesetzte noch verlagerte Waren vorhanden; daher ist kaum anzunehmen, dass dem Publikum andererseits noch solche Kaufgelegenheit geboten wird. Preise sind wegen des grossen Lagers nicht möglich aufzuführen. Wir bitten im Interesse der Kunden, unsere . . . Fenster zu beachten. . .

## Raufhaus J. Korn & Co.

Rüstringen, Wilhelmshavener Strasse 37.

## Oldenburg.

### Am Mittwoch abend findet im Lindenhof ein Humoristischer Abend

ausgeführt von der berühmten Gesellschaft **Quadenberg**, statt. **Eröffnung 8 Uhr.** **Anfang 8 1/2 Uhr.** Programm im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf. Hierzu ladet freundlich ein **Das Gewerkschafts-Kartell.**

# Mein Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes

## bietet Ihnen die größten Vorteile

- Damen-Hemden, jezt Stüd 0.85, 1.00, 1.10, 1.25, 1.50 bis 3.50 .M
- Damen-Beinkleider, jezt Stüd 0.75, 0.95, 1.15, 1.40 bis 2.80 .M
- Damen-Rochfäden, jezt Stüd 1.10, 1.35, 1.60, 1.80 bis 3.20 .M
- Riffenbänder, jezt Stüd 0.85, 1.10, 1.25, 1.50 bis . . . 3.60 .M
- Damen-Schürzen, jezt von 75 g an, bessere mit 40 Proz. Rabatt.
- Kinder-Schürzen, weiss, farbig und schwarz, jezt für die Hälfte des realen Wertes.
- 200 St. Damen-Barchendröcke, jezt St. 1.95, Wert bis 3.20 .M
- 180 St. Damen-Barchendhosen, jezt Stüd 1.25, 1.50, 1.75 .M
- Lange Handtücher . . . jezt Duzend 1.40, 2.70, 3.00 .M
- Tischtücher und Servietten 30 Prozent unter Preis.

Sämtliche Meterware wie:

- Manille, Parachut, Pique, Reinen, Satsteinen, Bett-damaß, Satin, Rattum, Seidentuch, Kessel, Schürzen- und Hauskleiderstoffe zu und unter Einkaufspreis.
- Seide, Einsatstoffe, Besätze u. Spitzen für die Hälfte des Preises.

Einige 100 Kette spottbillig!

Ernst Döen, Gökerstr. 4, Ecke Hinterstr.

## Achtung! Arbeitslose!

Vom Stadtmagistrat Rüstringen wird am Dienstag den 26. d. M. eine Arbeitslosen-Zählung veranstaltet. Die Arbeitslosen werden hierdurch aufgefordert, der Veranstaltung des Magistrats Folge zu leisten und am genannten Tage ohne Bedenken sich in die Arbeitslosen-Kontrolllisten eintragen zu lassen. Meldestellen: Rathaus Wilhelmshavener Strasse, Rathaus Bismarckstrasse und Rathaus Zedlitzstrasse.

Der Kartellvorstand.

## Max Gröschel

Naisersstr. 15 neben Café Wilhelm  
Herren- u. Damen-Frisier-Salon.  
Verfertigung Häutl. Haararbeiten.

## Bürgerverein Neuen-de.

Einladung zu dem am Sonntag den 26. Januar im Kästerfeld Hof zu Kästerfeld stattfindenden

## 27. Stiftungs-fest

Abend in Konzert und nachfolgendem Ball. Langband für Mitglieder 50 Pf. und Nichtmitglieder 1 M. Anfang 6 Uhr abends.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Das Komitee.**

Trauerbriefe und Karten fertigt an Paul Hug & Co.

## Mehrverträge bei Paul Hug & Co. Erkennung und Heilung der Krankheiten.

- Folgende billigen, von ersten medizinischen Autoren verfaßten Broschüren sind in unser Ex-zeption zu haben:
  - Die chronische Darmgeschwülste 80 Pf
  - Die Nervenleiden . . . . . 100
  - Die Tuberkulose . . . . . 100
  - Die Cholesterinleiden . . . . . 60
  - Arterienverkalkung . . . . . 50
  - Die Hämorrhoiden . . . . . 80
  - Die Cholesterinleiden, u. Anhang die Nieren- und Nerven-Krankheiten . . . . . 150
  - Wie erlangt man gelunden Schlaf? . . . . . 60
  - Die Halskrankheiten . . . . . 100
  - Chronisch kalte Nässe . . . . . 30
  - Erkennung und Heilung der Magen- und Darmkrankheiten . . . . . 80
  - Die Selbstvergiftung . . . . . 80
  - Die Selbstvergiftung, die Grundursache der Krank-heiten . . . . . 80
  - Wesige als Mittel zur Heilung vieler Krank-heiten . . . . . 20
  - Geschlechtskrankheiten und Geschlechtsvergiftung und Geschlechtskrankheiten . . . . . 20
  - Arzneimittel und ihre Ver-wendung . . . . . 30
- Da sämtliche Schriften werden sowohl die Erkennungs-erhellungen sowie die zur Beseitigung oder Beseitigung der Krankheiten nötigen Mittel angegeben.

# Nur noch 7 Tage dauert mein Inventur-Ausverkauf

Stunend billige Preise! Stunend billige Preise!  
Ein jeder solle nicht säumen, die billige und günstige Gelegenheit wahr zu nehmen, um seinen Bedarf in **Schuhwaren** zu decken.

- Einige Beispiele:
- Echt Herren-Chevr.-Schnürstiefel, früher 15.00 .M, jetz. . . . . **13.00 .M**
  - Echt Herren-Chevr.-Zugstiefel, früher 12.00 .M, jetz. . . . . **9.50 .M**
  - Herren-Boxcall-Zugstiefel, früher 11.50 .M, jetz. . . . . **9.50 .M**
  - Herren-Box.-Schnürstiefel m. Lackl., früher 10.50 .M, jetz. . . . . **8.50 .M**
  - Echt Damen-Chevr.-Schnürstiefel, früher 12.50 .M, jetz. . . . . **9.00 .M**
  - Damen-Boxcall-Schnürstiefel, früher 9.25 .M, jetz. . . . . **7.50 .M**
  - Knaben-Boxcall-Schnürstiefel, früher 8.50 .M, jetz. . . . . **6.50 .M**
  - Mädchen-Boxcall-Schnürstiefel, früher 6.00 .M, jetz. . . . . **4.95 .M**
  - Winterschuhe für Herren, Damen und Kinder unter Einkaufspreis.

# Anton Degen-Varel

Schuhgeschäft und Besohlanstalt

**Freiwillige Feuerwehr**  
— Rüstringen —  
**Bezirk III (Neuen-de).**  
Am Sonntag den 26. Jan.,  
morgens 8 Uhr:  
**Übung i. v. N.**  
Zu dieser Übung hat die Sicherheitswache zu erscheinen, auch die am 1. Januar Ringe-geborenen haben zu erscheinen oder ihre Verwandten bis dahin an den Feuerwehr-Hauptmann III ich abzugeben.  
Das Kommando.

**Wilhelm-Theater.**  
Montag den 27. Januar 1913  
abends 8 1/2 Uhr:  
**Fest-Vorstellung**  
aus Anlaß des Geburtstages  
Sr. M. des Kaisers:  
**Colberg.**  
Waterländisches Schauspiel in 5 Akt.  
von Paul Henje.

**Nur noch 7 Tage!**  
Im eigens eingerichteten  
**Varieté Adler.**  
Täglich 8 1/2 Uhr:  
Sensation, Gastspiel des  
**Olympia Theater**  
Direktion: B. Schenk.  
Grösste Mystik-Schau der Welt.  
Sonntag usw. auch Montag  
**2 Monstre-2**  
**Vorstellungen.**  
1/4 Nachmittags 8 1/2  
Uhr **Kleine Preise** 1/4  
Uhr (worauf auswärts u.  
Familien-Publ. aufm. geen. w.  
Sätze von 30 Pf. bis 1.50 Mk  
Montag nachmittag 1/4 Uhr  
novis abends:  
**Fest-Vorstellungen ::**

**Restaurant Continental.**  
Heute Sonntagabend  
abends 9 Uhr anfangend:  
**Großer Preis-Skat**  
Hierzu ladet freundlich ein  
**Geirr. Wilhelm.**

**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
Rüstringen-Wilhelmshaven.  
Ortsgruppe Scharrens, Ostem  
und Heidmühl.  
**Einladung**  
zu dem am Sonntag, 26. Jan.,  
abends 7 Uhr, in Scharrens bei  
S. Alliche stattfindenden

**Wintervergnügen**  
— bestehend in —  
**Koncert, Theater und**  
**nachfolgendem Ball.**  
Einstritt à Person 30 Pf., Lang-  
band 75 Pf.  
Um zahlreichere Beteiligung erludt  
Das Komitee.

**Hotel Zum Schütting**  
Varel i. Old.  
Sonntag nachm. von 4 Uhr an:  
**Großer Ball.**  
Hierzu laden freundlich ein  
**Vorhers & Junje.**

**Rosenglöckchen**  
entfernt „Maar - Element“.  
Es befestigt die Schuppen und be-  
fördert den Haarcircul. Hier zu  
haben bei Otto Zsch, Wisnack  
Drogerie, Bismarckstrasse 21.



Oldenburger, 24. Januar.

Einen großen humoristischen Abend veranstaltet das Gemerkheitskartell am Mittwoch, den 29. d. M., im „Lindenhof“...

Osternburg, 24. Januar.

Die gefrige Gemeinderatskonferenz beschäftigte sich mit: 1. Dem Schulneubau in Driehäse A und beschloß, das vorliegende Projekt...

Wardenburg, 24. Jan.

Einen bedauerlichen Unfall erlitt vor einigen Tagen der hiesige Gemeindevorsteher Danemann. Als er abends von seiner Wegauskehrung von Wardenburg zurückkehrte...

angerannt und kam dabei so unglücklich zu Fall, daß er sich eine schwere Kopfverletzung zuzog.

Delmenhorst, 24. Januar.

Lokomotive entgleist. Am 22. Januar, 8 1/2 Uhr morgens, ist eine einzeln fahrende Tenderlokomotive auf dem Bahnhof Delmenhorst in der Nähe des neuen Güterdrehwagens entgleist...

Einsparungen, 24. Januar.

Wahlvereinsversammlung. Die Mitglieder des Sozialdemokratischen Wahlvereins werden noch besonders auf die am Mittwoch, den 29. Januar, stattfindende Versammlung aufmerksam gemacht...

Luftschiffbrüder, 24. Januar.

Güterbahnunfall. Am 21. Januar, 7 1/2 Uhr abends, ist auf dem Bahnhof Luftenbrück eine einzeln fahrende Lokomotive, welche einen Güterzug übernahm, auf dem nach Rheine ausfahrenden Perlenzugsgang 680 in die Pfanne gefahren...

Aus aller Welt.

Ein erstklassiger Gemeindevorsteher als Steuerbestand. In Würde bei den Sagen i. Westf. ist festgestellt worden, daß der dort anlässige Fabrikant August Bauer innerhalb zehn Jahren nicht weniger als 80 000 Mark Steuern hinterzogen hat...

Nach der Kaiserfeier der Kaiserbeder. Noch in frischer Erinnerung ist der Diebstahl der Kölner Kaiserfeier, wozu jetzt folgende Meldung aus dem goldenen Mainz kommt: Gestern wurde im hiesigen Museum ein fürstliches Schloß ein Einbruch verübt...

Deutsche Fußballspieler in Genoa verhaftet. Die Polizei in Genoa nahm vorgestern zwei deutsche Fußballspieler in Haft, die einem Ingenieur Otto Schwedel aus Gelnhausen 350 M. in dem Birelotti Gambinus abgenommen hatten...

Die „Kunstwerke“ der Willkürhäre.

Zu diesen Tagen wurde in New-York eine Ausstellung eröffnet, die nur aus solchen Kunstwerken besteht. Diese Sammlung von Willkürdämonen aller Art soll dazu führen, den allzu harmlosen Willkürdämonen die Augen zu öffnen über die Methoden, nach denen sie seit vielen Jahren auf sich selbst betrogen werden...

Von der Neuen Zeit (Stuttgart, Paul Singer) ist schon das 17. Heft des 21. Jahrganges erschienen. Sie enthält wesentlich und ist durch alle Buchhandlungen, Postämter und Kolportage...

Todesurteil gegen einen Mörder. Vor dem Schöffengericht in Köln stand bei drei Tagen der Mörder Alfred aus Köln unter der Anklage, seine Frau, Julie v. Moers, ermordet zu haben...

Streichholzschmuggel an der holländisch-preussischen Grenze. Zurzeit nehmen die Schmuggelgeleiten an der deutsch-holländischen Grenze derart überhand, daß wie ein Telegramm des „B. L.“ meldet, die Grenzpolizei mit Schmuggelgeleiten vollständig überfordert ist...

Ein Muttergottes-Bücher. In unferem Nürnbberger Parteiblatt lesen wir: Am Sonntag wurde aus der Klosterkirche Seeligenthal die Muttergottesstatue gestohlen, die sich am Kreuz-Weg befand. Die Figur ist aus Holz geschnitten und 75 Zentimeter hoch und mit einem goldenen Mantel umgeben...

Versammlungs-Kalender.

Sonntag, den 26. Januar. Schorten. Freier Guttemplerorden,loge „Nordweststern“. Abends 6 Uhr in Altes Restaurant.

Schiffahrts-Nachrichten.

Telegramme des Norddeutschen Lloyd. Post. Baden, nach Brüssel, gestern Antwerpen an. Post. Bonn, nach Brüssel, gestern Wilmigen postiert. Post. Köln, nach Brüssel, gestern Düsseldorf postiert...

Schwärzer.

Sonnabend, 25. Januar: vormittags 2.55, nachmittags 3.35

damit schmeite er die Wurzeln der künftigen Glückseligkeit ab: Glaube, Liebe und Hoffnung. — Was verlangen Sie? Wer hat Ihnen gesagt, daß ich den Geist der Weissagung habe?

„Nur nicht, Mütterchen! Ihr habt mir schon manches gesagt, worüber ich in Erfahrung geriet, weil außer mir selbst, niemand davon belehrt sein konnte.“

„Doch“, murmelte Frau Worme ängstlich: „was ich weiß, habe ich durch Sie selbst. Ich höre nur mit feineren Ohren und sehe mit helleren Augen.“

„Habt Ihr also keine Antwort auf meine unschuldige Frage, wo Hermiane wohne und wer sie sei?“

„Ich habe es schon gesagt, Sie werden es von ihr hören.“

„Wirklich? und habt Ihr mir keinen Rat zu geben?“

„Ich, wohl zu hüten.“

„Wozu?“

„Nun, vor sich selbst!“

Florian bot ihr einige Stücke Geld. „Mutter Worme! nehmt dieses Wenige.“

Frau Worme warf die Geldstücke an den Boden, wandte das Antlitz und verlor sich bald in den Gebüsch gegen die Pergenschlucht. Florian hatte die Nähe, sein Geld wieder aufzuheben; er ging ins Dorf zurück.

„Das alte Weib hat Recht; vor mir selber mich hüten.“ sprach er, indem er dahin schritt; „sie hat die Schuld dieser Bräut. Die verzehrende Flamme der Chantaise in mir erkannt. Ein ich nicht auf der großen Straße zu offen Karrenheiten der P-Verfälscht.“

Er pfiff ein Viehdien, wandte alles auf, um sich zu zerstreuen, nahm im Wirtschaft eine statische Mahlzeit ein und fuhr bis in die dunkle Nacht zur Hauptstadt des Fürstentums.

Alteines Zeitskleton.

Kinoszenen.

Das Umbauwerk Andromeda „Der Andere“ wird, wie das „Berliner Tageblatt“ erfährt, auf Wunsch der Berliner den größeren Kinoschneidern vorbehalten, bleiben. In den kleineren Kinos befürchtet die Polizei offenbar zum

teure zum Preise von 3,25 M. pro Cuartal zu beziehen; jedoch kann dieselbe bei der Woi nur pro Cuartal abnommen werden. Das einzige Heft kostet 25 Pfennig. Probenummern stehen jederzeit zur Verfügung. — Was dem Inhalt haben wir hervorzuheben: Gegen Koalitionserzählung und Arbeiterleben. Von Arthur Stadthagen. — Neue Kämpfe in Ungarn. Von Eugen Wagners (Hudapost). — Sein Populismus in der amerikanischen sozialistischen Partei. Von A. M. Simons. — Aus dem württembergischen Odenwald. Von R. Kautsky. — Umstellung und Sozialdemokratie. Von Dr. Willh. Grawhoff. — Zum Schluß. Von Emil Fannet. — Literarische Rundschau: Emilia Plinkha. Litographen. Al. Tripoli. Von Oda Hilberg. — Zeitungskritiken. Von J. Röttgen.

Der Oudkasten rechtfertigt mit seiner Nummer 2 die Erwartungen, die die täglich und illustriert ganz und gar ausgehaltene Nummer 1 des neuen (8.) Jahrganges geweckt hat. Überhaupt König schildert in einer humoristischen Skizze einen sonderbaren Psychogrammer, an dem sich scheinbar viele Leser bereits erfreuen werden. Eine Geschichte von einer verblüffenden Wirkungszeit entwirft Erich Pfefferkin in dem „Anwalt des Fliegens“ und die Taten eines Hingebenen haben jeden Kriegszug unbarmerzig in den Sand. Unter den Bildern steht das Titelbild von R. Wieden. Wien, „Portrait im alten Rom“ durch seine vornehme Auffassung und Farbgebung. Eine Winteridylle von apparatus zeigt in das himmelstehende Architekturbild von V. Wimmer. Will-Steinhilber: Wälder und Landschaft. Eine Kocchelle erzählt V. Anand, Kocchelle in feinen bunten Blättern. Wenn der Abend steigt... . Wasgeräusch wie immer sind auch diesmal wieder die Schimmer und Wälder, formvollendet ist die Zeit, die übrigens in den nächsten Nummern durch viele Namen Ernst Zahn, Hermann Döcker, Carl Busch, Paul Joch u. a. vertreten sein wird.

Der Wälder Jakob hat (jedem die 3. Nummer seines 30. Jahrganges, 16 Seiten stark, erscheinen lassen. Preis 10 Pf. Probenummern sind jederzeit durch den Verlag J. H. W. Dieck Nachf. G. m. b. H. in Stuttgart, sowie von allen Buchhandlungen und Kolportage zu beziehen.

Eingegangene Druckschriften.

9. Bericht der Internationalen Gewerkschaftsbewegung für Organisierte 30 Pf. Verlag Regien-Berlin. Die Rechtsverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter Deutschlands, dargestellt im Spiegel der gegenwärtigen Rechtsprechung von Fritz Knoch. Lohnformen und Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft, ein Beitrag zur Beurteilung der Lage der deutschen Landarbeiterschaft von Georg Schmidt.